

# **Bachelorarbeitsvorschlag**

## **Saatgutwechsel bei Winterweizensorten in Deutschland**

### **Forschungsfrage:**

Welche Faktoren bestimmen den Saatgutwechsel von Winterweizen in Deutschland?

Welche Aussagen lassen sich mit Hilfe der Diffusionstheorie von Everett M. Rogers in Bezug auf die zeitliche Umsetzung züchterischer Sorten-Innovationen machen?

### **Anknüpfungspunkt:**

Basis ist die Vorlesung „Einführung in die Methoden der empirischen Forschung“. Die für diese Arbeit benötigte qualitative Forschungsmethode des Experteninterviews ist Teil der Masterstudiengänge, z.B. „Qualitative Methods of Social Research“.

### **Kurze Aufgabenstellung**

Die Einführung neuer Winterweizensorten auf dem Feld erfolgt durch den Landwirt. Er bezieht neues Saatgut vom Züchter bzw. den ihn vertretenden Saatguthandel. Dieser Vorgang wird als Saatgutwechsel bezeichnet und liegt langjährig in Deutschland bei durchschnittlich 50%. Die Landwirte haben ohne Saatgutwechsel die Möglichkeit ihr Saatgut selber zu vermehren.

Die Rate des Saatgutwechsels wird in der Wirtschaft und Wissenschaft kontrovers diskutiert. Zum einen verlangsamt niedriger Saatgutwechsel die Diffusion der Züchtungsinnovationen und verringert damit Gewinnaussichten der Züchtungsunternehmen, die in Folge weniger für Forschung und Entwicklung investieren können. Andererseits wird Saatgut als öffentliches Gut definiert, das jeder Landwirt kostenfrei nutzen kann.

In dieser Arbeit soll der Stand des Wissens durch Literaturanalyse aufgearbeitet werden. Faktoren, die den Saatgutwechsel beeinflussen, sollen identifiziert und kategorisiert werden. Mit Hilfe der Diffusionstheorie nach Everett M. Rogers sollen mögliche Innovationbarrieren identifiziert werden. Diese Hypothesen sollen dann mit Hilfe von bis zu 10 Experteninterviews von Landwirten einer ersten Überprüfung unterzogen werden. Schlussfolgernd sollen Gründe dargestellt und diskutiert werden, wie das Niveau des Saatgutwechsels in Deutschland zu erklären ist. Vorteilhaft für diese Bachelorarbeit ist sicher ein persönlicher Bezug zu Landwirtschaften Betrieben, die Winterweizen anbauen, da wir keine Interviewpartner zur Verfügung stellen können.

**Einstiegsliteratur:**

Feder, G., Umali, Dina L., The Adoption of Agricultural Innovations – A Review, 1993

Rogers, Everett M., Diffusion of Innovations - Fifth Edition, New York 2003

Von Witzke, Harald; Noleppa, Steffen, 2011, Der süße Sang der Sirenen – Zur Bedeutung des Schutzes intellektueller Eigentumsrechte in der Pflanzenzüchtung: Eine ökonomische Analyse, HFFA Working Paper 01/2011

**Ansprechpartner:**

Pascal Blaise, pascal.blaise@ilr.uni-bonn.de, Tel: 73-1942